Pressemitteilung

Weltpremiere: VW Golf fährt mit Nachrüst-Kit autonom auf dem 17. 2b AHEAD Zukunftskongress. Die Zukunft der Mobilität beginnt heute

Das von 2b AHEAD Ventures mitgegründete Unternehmen Kopernikus Automotive UG lässt Autos ab dem Baujahr 2015 mit einem Nachrüst-Kit autonom fahren. Erste Testfahrten mit Teilnehmern und Journalisten auf dem heutigen 17. Zukunftskongress verliefen erfolgreich.

Leipzig, 19. Juni 2018 Auf dem 17. 2b AHEAD Zukunftskongress waren Teilnehmer und Journalisten Passagiere in einem nachgerüsteten, autonom fahrenden VW Golf von Kopernikus Automotive aus Berlin. Das von 2b AHEAD Ventures mitgegründete Start-up rüstet herstellerunabhängig Fahrzeuge mit einem Nachrüst-Kit aus, das aus einer Computereinheit, Sensoren sowie einer Mobilfunkeinheit besteht. Die Autos können dadurch auf Autobahnen und Bundestraßen autonom fahren. Die technischen Voraussetzungen dafür sind lediglich ein Einparkassistent und ein Abstandstempomat.

„Die nachgerüsteten Systeme werden in einer Art trainiert, dass sie sehr defensiv und umsichtig fahren werden. Die erste Fahrt in einem autonomen Fahrzeug wird schon nach wenigen Kilometern initialer Neugier derart entspannt verlaufen, dass man sich überlegen wird, wie man die Zeit anderweitig nutzen kann.“, so Tim von Törne, CO-Founder und COO bei Korpernikus Automotive UG. Dabei ist jedes Kit außen sowie innen optisch unauffällig und wird lediglich sieben kleine Kameras, zum Beispiel an Außenspiegeln, hinzufügen. Auch die an Bord befindlichen Sensoren und Aktuatoren wie der Einparkassistent und das Radar werden angesteuert, beziehungsweise ausgelesen, wodurch das Nachrüst-Kit mit etwa 3.000,– Euro günstig bleibt. „Wir sind so etwas wie ein autonomer Tuner. Diese Kategorie gibt es allerdings noch gar nicht. Wir haben Sie erfunden.“, resümiert Stefan Jenzowsky, Mitgründer von Kopernikus Automotive.

Auch muss das System nicht „always-on“ sein und funktioniert damit auch in Tunneln beziehungsweise ohne direkte Verbindung zum Server. Geplant ist eine Auslieferung der Kits gegen Ende 2018. Auf die Frage, ob es in Zukunft noch menschliche Fahrer geben wird, antwortet von Törne: „Menschliche Fahrer wird es

immer geben, aber in 10 Jahren muss man definitiv kein Fahrer mehr sein, um mit dem Auto von A nach B zu fahren. Und auf manchen Strecken wird dann vielleicht bereits das menschliche Fahren verboten sein, da es als zu gefährlich angesehen wird."

Fotos vom Volkswagen Golf finden Sie hier
Ein Video der Weltpremiere-Testfahrt finden Sie hier

Über den 2b AHEAD Zukunftskongress

Seit 2002 lädt Sven Gábor Jánszky, Deutschlands bekanntester Zukunftsforscher, jährlich CEOs, Innovations-Chefs und Markenstrategen aus den verschiedensten Branchen der internationalen Wirtschaft zum Zukunftskongress des 2b AHEAD ThinkTanks ein. Sie debattieren mit den innovativen Köpfen der deutschen Wirtschaft, mit Extrem-Lead-Usern, aber auch mit Politikern und Thought Leadern aus den USA, Europa und Asien. Auch in diesem Jahr findet der in seiner Ausrichtung einzigartige Kongress unter der Premiumsponsorschaft der Wolfsburg AG auf Schloss Wolfsburg statt.

Der **2b AHEAD ThinkTank** ist Europas größtes unabhängiges Zukunftsforschungsinstitut. Für seine Kunden analysiert der 2b AHEAD ThinkTank in wissenschaftlichen Trendstudien die Chancen und Risiken der Trendentwicklungen individuell für deren Geschäft. Dabei untersucht er über Branchengrenzen hinaus die Treiber, die die Zukunft des jeweiligen Geschäftsmodells prägen. Mit seinen Analysen hilft der 2b AHEAD ThinkTank seinen Kunden zu verstehen, wer ihre Welt treibt und aus welchem Grund.

Über Kopernikus Automotive

Kopernikus Automotive ist ein Start-up, das die Technologie erforscht und aufbaut, die es ermöglicht, Europäische Serienfahrzeuge mit Selbstfahr-Software von Start-up-Unternehmen weltweit zu verbinden. Hierzu kooperiert Kopernikus mit Start-up-Unternehmen weltweit. Kopernikus baut retro-fit-Lösungen, die es ermöglichen, heutige Serienfahrzeuge zu Selbstfahrzeugen umzurüsten. Ziel ist es, Selbstfahr-Softwares, die von Start-ups weltweit entwickelt werden, für die spezifischen Verhältnisse Europäischer Serienfahrzeuge zu adaptieren. Hierzu beschäftigt Kopernikus unter anderem Spezialisten auf den Gebieten Künstliche Intelligenz, Selbstlernende Systeme, Automobil-Software sowie Software-Architekten.

Unverbindliche Vorbestellungen sowie weitere Termine für Testfahrten können auf der Homepage, www.kopernikusauto.com, angefragt werden.

Pressekontakt 2b AHEAD ThinkTank

Janine Weise – Head of Publishing House

Telefon: +-49 (0)341 124 79 61 0

E-Mail: janine.weise@2bahead.com

2b AHEAD ThinkTank GmbH

Spinnereistraße 7 / Halle 20

04179 Leipzig

Pressekontakt Kopernikus Automotive

Chris Zorn – Innovation Communication & Business Development

Telefon: +49 (0)174 4000 992

E-Mail: chris@kopernikusauto.com